



**Familiengärten Heidenloch - Bericht Stadtrat zum Postulat von Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion**

**Kurzinformation**

Am 21. August 2013 hat der Einwohnerrat das Postulat Nr. 2013/68 an den Stadtrat überwiesen:

*Der Stadtrat wird gebeten, zu prüfen, wie er gemeinsam mit dem Bürgerrat und mit dem Kanton Unterstützung für unsere Einwohnerinnen und Einwohner bieten kann, um neue Standorte zu finden.*

*Wäre es möglich, das bestehende Familiengartenareal im Oskar-Bider-Gebiet durch eine Zupacht von Landwirtschaftsland zu erweitern, und eventuell den Abstellplatz für Fahrende zu verschieben?*

Bericht des Stadtrats:

Die Stadt Liestal steht mit der Bürgergemeinde als Grundeigentümerin sowie mit dem Familiengartenverein Chaibacher in Kontakt und hat das Vorgehen betreffend Ersatzstandorte besprochen.

Die Möglichkeit einer Erweiterung des bestehenden Familiengartens Gräubern in Richtung Bubendorf wurde abgeklärt, wird mangels Einverständnis des Grundeigentümers jedoch nicht weiter verfolgt. Eine Verschiebung der Spezialzone für Fahrende wird damit hinfällig.

Im Gebiet "Chlöpfgatter" ist im Landschaftsplan zwar eine Zone für Familiengärten vorgesehen, doch auch dort fehlt das Einverständnis der Grundeigentümer.

Weitere Möglichkeiten für Ersatzstandorte innerhalb und ausserhalb des Siedlungsgebiets können nur mit dem Einverständnis der jeweiligen Grundeigentümer weiter verfolgt und allfällige Zonenplanmutationen abgeklärt und in die Wege geleitet werden.

Der Stadtrat bedauert sehr, dass es in Liestal so schwierig ist, einen Ersatz für die Familiengärten an der Heidenlochstrasse zu finden.

**Anträge**

1. Der Einwohnerrat nimmt Kenntnis vom Bericht des Stadtrats zum Postulat Nr. 2013/68.
2. Das Postulat Nr. 2013/68 wird abgeschrieben.

Liestal, 25. März 2014

Für den Stadtrat Liestal

Der Stadtpräsident

Lukas Ott

Der Stadtverwalter

Benedikt Minzer